
Subject: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [diehahn](#) on Wed, 17 Apr 2019 15:08:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits!

Mir hat damals mein Hautarzt Finasterid bzw. Propecia verschrieben, um meinem Haarausfall vorzubeugen. Die Nebenwirkungen hat der Arzt als sehr unwahrscheinlich genannt. Sie sollten auch wieder weggehen, wenn ich das Medikament absetze.

Nach ein paar Wochen traten Nebenwirkungen bei mir auf, insbesondere mit der Potenz und meinem mentalen Zustand. Ich habe daraufhin Finasterid abgesetzt. Später wurde auch ein Roter Handbrief dazu veröffentlicht.

Ich bin echt fertig: Ich bin so gut wie impotent und leide unter Depressionen. Eine Therapie hat keinen Erfolg gebracht. Ich scheine ja kein Einzelfall zu sein?

Wenn ich von den potentiellen Nebenwirkungen gewusst hätte, hätte ich niemals Finasterid genommen. Hat sich jemand schonmal rechtlich damit auseinandergesetzt? Was kann man da unternehmen?

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 17 Apr 2019 15:14:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diehahn schrieb am Wed, 17 April 2019 17:08

Wenn ich von den potentiellen Nebenwirkungen gewusst hätte, hätte ich niemals Finasterid genommen. Hat sich jemand schonmal rechtlich damit auseinandergesetzt? Was kann man da unternehmen?

In Deutschland? Wenig... (schau dir an, wie mit den VW-Kunden umgegangen worden ist. In Deutschland ist der Staat i.d.R. auf der Seite der Industrie. Hier haben Klagen wenig Aussicht auf Erfolg. In den USA sind solche Klagen aussichtsreicher)

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Erdnase](#) on Wed, 17 Apr 2019 15:43:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 17:14
diehahn schrieb am Wed, 17 April 2019 17:08
Wenn ich von den potentiellen Nebenwirkungen gewusst hätte, hätte ich niemals Finasterid genommen. Hat sich jemand schonmal rechtlich damit auseinandergesetzt? Was kann man da unternehmen?

In Deutschland? Wenig... (schau dir an, wie mit den VW-Kunden umgegangen worden ist. In

Deutschland ist der Staat i.d.R. auf der Seite der Industrie. Hier haben Klagen wenig Aussicht auf Erfolg. In den USA sind solche Klagen aussichtsreicher)

Fühlst du dich eigentlich echt so klein und machtlos? Bei so einer kleinbürgerlichen Sicht auf die Welt ist es kaum erstaunlich, dass die AfD und die LINKE im Bundestag sitzen. Zum Glück haben wir etwas, das sich Gewaltenteilung nennt. Die Judikative ist also kein Teil des bösen ach so wirtschaftsnahen Staates (finde ich übrigens gar nicht...), sondern kontrolliert sein Handeln. Man könnte sogar sagen, die Judikative sei dein Schild gegen den Staat. Aber wir unterhielten uns darüber bereits...

IRv VW waren die Gerichte übrigens nahezu durchweg im Ergebnis auf Seiten der Verbraucher, zuletzt der BGH in einem Beschluss vor wenigen Wochen. Dass es dort so wenig Rechtsprechung gibt liegt an der Prozesstaktik seitens VW: VW schließt Vergleiche über absurde Summen, um Urteile, va. des BGH, zu verhindern und dadurch eine Klagewelle aufgrund einer höchstrichterlich geklärten Rechtslage vor Verjährung zu verhindern. Dein Unwissen und deine Vorurteile auf diesem Gebiet sind beeindruckend, bilden aber eine ungünstige Kombination.

Zum Thema:

Es gibt (gab?) eine Sammelklage. Das könntest du Googlen und die Anwälte kontaktieren. Solltest du aber zeitnah machen, falls da Verjährungsfristen abzulaufen drohen.

Aufgrund der jüngsten Rechtsprechungsänderungen zur Beweislast bei Medikamenten könnte es sogar einen Versuch wert sein, sich da mal beraten zu lassen. Müsstest mal nach einem Fachanwalt für Medizinrecht gucken, der kann dir das sehr viel seriöser beantworten, wie es in deinem konkreten Fall aussieht, als es das Internet könnte.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 17 Apr 2019 16:18:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte sehr:

<http://www.medizinrecht-heynemann.de/de/aktuelles/finasterid-klagen/>

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 17 Apr 2019 16:37:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 17 April 2019 17:43
Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 17:14
diehahn schrieb am Wed, 17 April 2019 17:08

Wenn ich von den potentiellen Nebenwirkungen gewusst hätte, hätte ich niemals Finasterid genommen. Hat sich jemand schonmal rechtlich damit auseinander gesetzt? Was kann man da

unternehmen?

In Deutschland? Wenig... (schau dir an, wie mit den VW-Kunden umgegangen worden ist. In Deutschland ist der Staat i.d.R. auf der Seite der Industrie. Hier haben Klagen wenig Aussicht auf Erfolg. In den USA sind solche Klagen aussichtsreicher)

Fühlst du dich eigentlich echt so klein und machtlos?
Selbstverständlich.

Erdnase schrieb am Wed, 17 April 2019 17:43

Bei so einer kleinbürgerlichen Sicht auf die Welt ist es kaum erstaunlich, dass die AfD und die LINKE im Bundestag sitzen.

Da trieft aber die unerbittliche Arroganz aus jeder deiner Poren.

Erdnase schrieb am Wed, 17 April 2019 17:43

Zum Glück haben wir etwas, das sich Gewaltenteilung nennt. Die Judikative ist also kein Teil des bösen ach so wirtschaftsnahen Staates (finde ich übrigens gar nicht...), sondern kontrolliert sein Handeln. Man könnte sogar sagen, die Judikative sei dein Schild gegen den Staat. Aber wir unterhielten uns darüber bereits...

Auf dem Papier mag es sie geben, aber um sich durchzuklagen, braucht es viel Geld und Muße, vor allem viel Zeit. Und ob die Gerichte politisch wirklich vollkommen unabhängig sind, darf auch angezweifelt werden.

<https://www.zeit.de/politik/2018-12/rechtsstaat-partecipolitik-wechsel-politiker-verfassungsrichter-bundesverfassungsgericht>

<https://www.zeit.de/2018/47/bundesverfassungsgericht-stephan-harbarth-praesident-cdu-bundestagsabgeordneter>

https://www.deutschlandfunk.de/richterwahl-im-bundestag-aktive-politiker-gehoren-nicht-an.694.de.html?dram:article_id=433873

Zumindest im Fall VW hält die Politik ihre schützende Hand drüber, da "systemrelevant", vor allem da Niedersachsen mehr als 20 Prozent der VW-Anteile hält.

Erdnase schrieb am Wed, 17 April 2019 17:43

IRv VW waren die Gerichte übrigens nahezu durchweg im Ergebnis auf Seiten der Verbraucher, zuletzt der BGH in einem Beschluss vor wenigen Wochen. Dass es dort so wenig Rechtsprechung gibt liegt an der Prozesstaktik seitens VW: VW schließt Vergleiche über absurde Summen, um Urteile, va. des BGH, zu verhindern und dadurch eine Klagewelle aufgrund einer höchstrichterlich geklärten Rechtslage vor Verjährung zu verhindern.

Dein Unwissen und deine Vorurteile auf diesem Gebiet sind beeindruckend, bilden aber eine ungünstige Kombination.

Die juristischen Details sind für die betroffenen Kunden (0815-Otto-Normalbürger) sowas von irrelevant. Der Kunde möchte schnellstmöglich entschädigt werden und wenn dies nicht zeitnah passiert, ist der Kunde sauer. Ich kenne einige Braunschweiger und Wolfsburger, welche einen VW-PKW fahren, und die noch immer aufs technische Upgrade warten. Die

Abgas-Geschichte ist seit mittlerweile mehr als 3 Jahren (?) am laufen...

btw. die ungünstige Kombination bist Du.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Ulfi](#) on Wed, 17 Apr 2019 17:03:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Damit es eine Entschädigung geben kann müsste de Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [krx](#) on Wed, 17 Apr 2019 17:21:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste de Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.

Tatsächlich nicht. Zumindest nicht in den USA - siehe Glyphosat Prozess.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 17 Apr 2019 17:24:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit. Keine Beleidigungen bitte!

Unmengen sind geschädigt,und wer weis ob es dich nicht irgendwann selbst trifft!

ich bin seit über 8 Jahre geschädigt von dem Mist, jeder Tag ein scheiß Tag
ein Zombie !

und nachweisen ,wie den??, die ganze Ärzteschaft und Pharma halten doch zusammen

wir sind jetzt mit einem Arzt in Basel ins Gespräch gekommen,der behandelt

Finasteridschäden

aber auch alles auf Natürliche weise, blos das hat jeder versucht,geholfen hat es niemanden!

Finasterid hat soviele zerstört,und glaub mir das geht über Nacht und schlagartig,das hab ich dir schon mehrmals geschrieben!

frag mal Antibiotika geschädige mit Fluroschinolone oder wie die heissen, komplett kaputt!

und so schauts aus mit Klagen eine Armada von Anwälten läuft auf!

https://de.sott.net/article/17531-Pharmakonzern-Merck-wegen-Betruges-angeklagt-Whistleblower-enthullen-die-gefalschten-Studien-zum-Mumps-Impfstoff?fbclid=IwAR2YleI0UEOW_vTCQc0jSJoUnxeR3IY5UZ27qFKRawAYCe1_TqT1ZHMLySU

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [R129](#) on Wed, 17 Apr 2019 17:40:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste die Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.
Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Nomadd](#) on Wed, 17 Apr 2019 17:54:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 19:40Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste die Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.
Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Soweit kommt es, wenn fachfremde Menschen über Fachthemen urteilen...

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [R129](#) on Wed, 17 Apr 2019 18:04:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 19:54R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 19:40Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste die Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.
Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Soweit kommt es, wenn fachfremde Menschen über Fachthemen urteilen...

Falsch! Soweit kommt es, wenn Menschen urteilen, welche nicht in mittelbarer oder unmittelbarer Abhängigkeit zu einer mächtigen Lobby stehen. ;-)

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Nomadd](#) on Wed, 17 Apr 2019 19:15:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 20:04Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 19:54R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 19:40Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste die Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.
Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Soweit kommt es, wenn fachfremde Menschen über Fachthemen urteilen...
Falsch! Soweit kommt es, wenn Menschen urteilen, welche nicht in mittelbarer oder unmittelbarer Abhängigkeit zu einer mächtigen Lobby stehen. ;-)
Klar gibt es das auch, aber mal eben nach Bauchgefühl zu urteilen, ohne dass definitive Beweise vorliegen, ist die andere (unrühmliche) Seite der Medaille.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [rapidler](#) on Wed, 17 Apr 2019 19:26:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sowas tut mir leid zu lesen, bestätigt mich aber nur noch mehr in meiner Entscheidung das Zeug nach 6 Jahren (ohne nennenswerte Nebenwirkungen) abzusetzen.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [christian_vienna](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:17:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am besten ein Strafanzeige, denn Ärzte haben eine Aufklärungspflicht. In Österreich ist mangelnde Aufklärung über Risiken einer medizinischen Behandlung eine Straftat, vermutlich auch in Deutschland. Außerdem kann man den Arzt klagen, in Österreich trifft Ärzte hinsichtlich der Erfüllung der Aufklärungspflichten die Beweislast, d.h, die Chancen stehen gar nicht schlecht, den Arzt bei mangelnder Aufklärung auf Schadenersatz zu klagen.

www.guetlbauer-partner.at/service/publikationen/aerztlicheaufklaerungspflicht.pdf

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Westhair](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oft wird aber auch vergessen, dass man auch durch die Psyche impotent werden kann. Vor allem wenn man denkt, dass man etwas gemacht hat, was die Potenz zerstört hat.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:40:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian_vienna schrieb am Wed, 17 April 2019 22:17Am besten ein Strafanzeige, denn Ärzte haben eine Aufklärungspflicht. In Österreich ist mangelnde Aufklärung über Risiken einer medizinischen Behandlung eine Straftat, vermutlich auch in Deutschland. Außerdem kann man den Arzt klagen, in Österreich trifft Ärzte hinsichtlich der Erfüllung der Aufklärungspflichten die Beweislast, d.h, die Chancen stehen gar nicht schlecht, den Arzt bei mangelnder Aufklärung auf Schadenersatz zu klagen.

www.guetlbauer-partner.at/service/publikationen/aerztlicheaufklaerungspflicht.pdf

ja blos viele kaufen es ohne Rezept übers Internet, dann hast du gar keine Chance! und so ist es bei mir auch! kann nicht klagen, bekomme eher selber einen auf den Deckel wegen Verschreibungspflichtige Medikamente im Netz gekauft!

darum warne ich jeden über Internet zu kaufen, wenn der Schaden da ist hängst du in der Luft!

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [christian_vienna](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:42:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf jeden Fall. Außerdem verkaufen Internetapotheken meist Fälschungen..

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Erdnase](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

westo schrieb am Wed, 17 April 2019 22:38Oft wird aber auch vergessen, dass man auch durch die Psyche impotent werden kann. Vor allem wenn man denkt, dass man etwas gemacht hat, was die Potenz zerstört hat. Aber doch nicht jahrelang. Zumal wir hier nicht von Bonbons reden. Es gibt eine massive Einwirkung auf ein hochwirksames Sexualhormon, es gibt Nebenwirkungen, deren Auftreten bei einem Mangel des Hormons entstehen - dass auftretende Potenzprobleme temporär psychisch sein können, geschenkt, aber doch nicht jahrelang.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [Foxi](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin grade wieder mit einem in Kontakt gekommen mit 23 genommen nur kurz

jetzt ist er 34 und total kaputt also über 10 Jahre und keine Verbesserung!

Dr Hürtgen Basel sagt es ist ein Skandal das es noch auf dem Markt ist, das selbe sagt Dr Höller und Dr Sommer Urologe !

und mein Urologe sagte nach einer Fachtagung es bleibt irreversibel!
ich war bei Gefühlten 1000 Ärzten und alle schieben dich bloß noch ab, weil sie nicht wissen wo das Problem liegt!
bekommst dann den Psychostempel dann guckt dich gar keiner mehr an!

darum an alle die es noch nehmen, ihr spielt wahnsinnig mit euerem Leben eurer Existenz ! und vor allem Gesundheit ! 8 Jahre krank das zerrt dich auf!
ich war fast 8 Jahre in keiner Kneipe mehr,mein Körper ist bloß noch nervös
ich vertrag keine Stimmen mehr, weil nichts mehr in den Kopf geht!
bin am liebsten alleine zuhause, bin sogar froh wenn die Frau wegfährt
brauch äußerste Ruhe!
das Leben ist Horror wenn Plötzlich alles zusammenbricht ,von einem Tag auf den anderen wie um 40 Jahre gealtert!

auch in Italien PFS
<https://sindromepostfinasteride.forumfree.it/>

also quer durch alle Länder

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 17 Apr 2019 20:55:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 17 April 2019 22:45westo schrieb am Wed, 17 April 2019 22:38Oft wird aber auch vergessen, dass man auch durch die Psyche impotent werden kann. Vor allem wenn man denkt, dass man etwas gemacht hat, was die Potenz zerstört hat.

Aber doch nicht jahrelang. Zumal wir hier nicht von Bonbons reden. Es gibt eine massive Einwirkung auf ein hochwirksames Sexualhormon, es gibt Nebenwirkungen, deren Auftreten bei einem Mangel des Hormons entstehen - dass auftretende Potenzprobleme temporär psychisch sein können, geschenkt, aber doch nicht jahrelang.

Ihr macht einen Fehler nicht die Impotenz belastet ,sondern der Stoffwechsel ist völlig im Eimer man ist wie eine Schnecke den ganzen Tag,lustlos kraftlos,keine Ausdauer,keine Konzentration Hirnnebel, Schlaflosigkeit,oft Panickzustände irre irre irre.....

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Oceanboy](#) on Wed, 17 Apr 2019 21:15:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Zwillingbruder war am Montag bei Dr Hürtgen in Basel.

Ihm hat er dasselbe erzählt, wir sollten das Dut sofort absetzen etc...

Aber was macht man, wenn man unter Dysmorphophobie leidet und ohne Haare psychisch es nicht mehr aushält... dann nehme ich vielleicht doch lieber 1 Kapsel Dut / Woche weiter... und hab einen Kompromiss...

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [R129](#) on Wed, 17 Apr 2019 21:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 21:15R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 20:04Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 19:54R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 19:40Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste die Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.
Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Soweit kommt es, wenn fachfremde Menschen über Fachthemen urteilen...

Falsch! Soweit kommt es, wenn Menschen urteilen, welche nicht in mittelbarer oder unmittelbarer Abhängigkeit zu einer mächtigen Lobby stehen. ;-)

Klar gibt es das auch, aber mal eben nach Bauchgefühl zu urteilen, ohne dass definitive Beweise vorliegen, ist die andere (unrühmliche) Seite der Medaille.

Da hast du völlig recht und für jede andere wissenschaftliche Disziplin würde ich das blind unterschreiben. Nur leider schließen sich die Begriffe „Medizin“ und „definitive Beweise“ per se aus.

Würde man in diesem Bereich wissenschaftliche Grundstandards ansetzen, wäre dieses Fach nicht existent.

Das sind leider keine wohltätigen Einrichtungen, als die sie sich gern darstellen, sondern extrem lukrative Profitcenter mit der besten Cash Cow die man sich nur vorstellen kann: Angst

Wer die Vision von Hilfe und Heilung hat, der sollte zum Arzt gehen. ;-)

Gesunder Patient = verlorener Kunde und das möchte doch wirklich niemand ;-)

Kurzum, die Medizin ist eine der größten Kapitalmaschinen der Welt und hat vermutlich mehr Menschenleben auf dem Gewissen als alle Kriege die jemals stattgefunden haben, womit wir wieder bei den definitiven Beweisen wären...

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 17 Apr 2019 21:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oceanboy schrieb am Wed, 17 April 2019 23:15Mein Zwillingbruder war am Montag bei Dr Hürtgen in Basel.

Ihm hat er dasselbe erzählt, wir sollten das Dut sofort absetzen etc...

Aber was macht man, wenn man unter Dysmorphophobie leidet und ohne Haare psychisch es nicht mehr aushält... dann nehme ich vielleicht doch lieber 1 Kapsel Dut / Woche weiter... und hab einen Kompromiss...

hör endlich mit dem scheiß Dut auf, es wirkt nicht besser glaub mir das! im gegenteil

es treibt DHT in die Kopfhaut, da gab es mal eine Studie dazu!

und es reicht 0,5mg Fin völlig aus!

und das jucken ist wahrscheinlich Histamin,dann Ernährung umstellen!

und nimm Minox dazu !

aber ich rate ab von Finasterid egal welche Dosierung ich bin ein Krüppel durch das scheiß Medikament

nimm Minox das wirkt event. sogar besser als Finasterid ! kauf dir den Schaum den vertrag sogar ich!

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Erdnase](#) on Wed, 17 Apr 2019 21:57:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 23:36Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 21:15R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 20:04Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 19:54R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 19:40Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste de Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.

Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Soweit kommt es, wenn fachfremde Menschen über Fachthemen urteilen...

Falsch! Soweit kommt es, wenn Menschen urteilen, welche nicht in mittelbarer oder unmittelbarer Abhängigkeit zu einer mächtigen Lobby stehen. ;-)

Klar gibt es das auch, aber mal eben nach Bauchgefühl zu urteilen, ohne dass definitive Beweise vorliegen, ist die andere (unrühmliche) Seite der Medaille.

Da hast du völlig recht und für jede andere wissenschaftliche Disziplin würde ich das blind unterschreiben. Nur leider schließen sich die Begriffe „Medizin“ und „definitive Beweise“ per se aus.

Würde man in diesem Bereich wissenschaftliche Grundstandards ansetzen, wäre dieses Fach nicht existent.

Das sind leider keine wohltätigen Einrichtungen, als die sie sich gern darstellen, sondern extrem lukrative Profitcenter mit der besten Cash Cow die man sich nur vorstellen kann: Angst

Wer die Vision von Hilfe und Heilung hat, der sollte zum Arzt gehen. ;-)

Gesunder Patient = verlorener Kunde und das möchte doch wirklich niemand ;-)

Kurzum, die Medizin ist eine der größten Kapitalmaschinen der Welt und hat vermutlich mehr Menschenleben auf dem Gewissen als alle Kriege die jemals stattgefunden haben, womit wir wieder bei den definitiven Beweisen wären...

Haha, da haben sich ja zwei gefunden :lol: :lol:

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [R129](#) on Wed, 17 Apr 2019 22:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fällt euch was auf?

Hier wurde sachlich über die Entschädigungsmöglichkeiten von PFS-Betroffenen diskutiert

Edit. Bitte halte dich an die hier erforderliche Netiquette - siehe Forenregeln

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Westhair](#) on Wed, 17 Apr 2019 22:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchmal wenn ich diese PFS Berichte über den ganzen Globus lese bekomme ich auch ein wenig Angst. Aber was ist die Alternative? Hässlich sein? Mit 20 ohne Haare ist einfach alles scheiße, da kann mir jeder von Ausstrahlung erzählen wie er will. Evtl Haarteil

Subject: ***Edit***

Posted by [Nomadd](#) on Wed, 17 Apr 2019 22:29:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 17 April 2019 23:57R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 23:36Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 21:15R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 20:04Nomadd schrieb am Wed, 17 April 2019 19:54R129 schrieb am Wed, 17 April 2019 19:40Ulfi schrieb am Wed, 17 April 2019 19:03Damit es eine Entschädigung geben kann müsste die Existenz des Syndroms erstmal bewiesen sein. Was ich dazu bisher lesen durfte oder besser musste ist aus

wissenschaftlicher Sicht nicht das Papier wert auf dem es gedruckt wurde.

Und nein: ich bin kein Fin-Fanboy. Nur faktenorientiert.
Dann bitte unbedingt mal deine Faktenlage checken:

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-06/eugh-urteil-impfen-hepatitis-b-multiple-sklerose-im-pfschaden-schadenersatz>

...und das ist die höchste Instanz europäischer Rechtsprechung.

Soweit kommt es, wenn fachfremde Menschen über Fachthemen urteilen...
Falsch! Soweit kommt es, wenn Menschen urteilen, welche nicht in mittelbarer oder unmittelbarer Abhängigkeit zu einer mächtigen Lobby stehen. ;-)
Klar gibt es das auch, aber mal eben nach Bauchgefühl zu urteilen, ohne dass definitive Beweise vorliegen, ist die andere (unrühmliche) Seite der Medaille.

Da hast du völlig recht und für jede andere wissenschaftliche Disziplin würde ich das blind unterschreiben. Nur leider schließen sich die Begriffe „Medizin“ und „definitive Beweise“ per se aus.

Würde man in diesem Bereich wissenschaftliche Grundstandards ansetzen, wäre dieses Fach nicht existent.

Das sind leider keine wohltätigen Einrichtungen, als die sie sich gern darstellen, sondern extrem lukrative Profitcenter mit der besten Cash Cow die man sich nur vorstellen kann: Angst

Wer die Vision von Hilfe und Heilung hat, der sollte zum Arzt gehen. ;-)

Gesunder Patient = verlorener Kunde und das möchte doch wirklich niemand ;-)

Kurzum, die Medizin ist eine der größten Kapitalmaschinen der Welt und hat vermutlich mehr Menschenleben auf dem Gewissen als alle Kriege die jemals stattgefunden haben, womit wir wieder bei den definitiven Beweisen wären...

Haha, da haben sich ja zwei gefunden :lol: :lol:

Edit auch noch.

westo schrieb am Thu, 18 April 2019 00:04
Manchmal wenn ich diese PFS Berichte über den ganzen Globus lese bekomme ich auch ein wenig Angst. Aber was ist die Alternative? Hässlich sein? Mit 20 ohne Haare ist einfach alles scheiße, da kann mir jeder von Ausstrahlung erzählen wie er will. Evtl Haarteil

Finasterid topisch, um das Risiko zu minimieren ;)

Das Topical a la PILOS bestehend aus 5% bzw. 2,5% Minoxidil und 0,025% (m/V) Fin ist gar nicht so schlecht und das gute daran ist, dass es nur zu -25% DHT Absenkung führt ;)

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Apr 2019 10:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

R129 schrieb am Thu, 18 April 2019 00:01 Fällt euch was auf?

Hier wurde sachlich über die Entschädigungsmöglichkeiten von PFS-Betroffenen diskutiert

Edit. Bitte halte dich an die hier erforderliche Netiquette - siehe Forenregeln

Edit

ich hab oben geschrieben wie es in Punkto Entschädigung aussieht!

und scheinbar darfst nur du schreiben, das ist schon fast wie Rassismus

alle die gegen euere Meinung sind und die Wahrheit schreiben, will man draußen haben!

und hat ja geklappt ! Maulkorb !

Ich schreib eh nur selten, und wenn dann hau ich meinen Frust raus, Menschen so zu zerstören

und man hat so gut wie Null Chancen zu klagen, und von wegen Abfindung zu bekommen!

und wenn eine Abfindung macht nicht Gesund!

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [snowry](#) on Thu, 18 Apr 2019 11:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

foxi sie sind doch n erwachsener mensch. dann benutzen sie ihr hirn und lesen sich mal bpz durch ***Edit. Keine Beleidigungen! Siehe Forenregeln***

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [christian_vienna](#) on Thu, 18 Apr 2019 13:42:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wenn Sie stets im Internet ihre Ware bezogen, dann wissen Sie nicht einmal, woran ihre Beschwerden liegen,

dort wird in der Regel gefälschte Ware verkauft. Niemand weiß, was sich in solchen Pillen befindet..

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Apr 2019 14:15:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

snowry schrieb am Thu, 18 April 2019 13:56 foxi sie sind doch n erwachsener mensch. dann benutzen sie ihr hirn und lesen sich mal bpz durch ***Edit. Keine Beleidigungen! Siehe Forenregeln***

dann sagen sie das auch den anderen! so wie man reinschreit in den Wald so kommt es zurück!
ich hab nie vorher jemanden blöd angemacht, aber wenn mich einer angreift soll ichs Maul halten!

soviel zu Erwachsen!

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [snowry](#) on Thu, 18 Apr 2019 14:29:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 18 April 2019 16:15so wie man reinschreit in den Wald so kommt es zurück!
ich hab nie vorher jemanden blöd angemacht, aber wenn mich einer angreift soll ichs Maul halten!

soviel zu Erwachsen!

Edit. Bitte das Urheberrecht beachten und hier keine "fremden" Bilder veröffentlichen

edit: *insert facepalm here*

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [LabraThor](#) on Sun, 21 Apr 2019 18:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser Thread amüsiert doch sehr
Was habe ich gelernt: finasterid ist nach dr. Sommer das schlimmste Medikament der Welt...
Medizin ist gar keine Wissenschaft
Krankenhäuser verdienen durch Angst
Die Gewaltenteilung gibt es gar nicht
Nur die Pharmalobby ist überall...

Leute...
Kommt mal klar
:applaus:

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [diehahn](#) on Thu, 25 Apr 2019 18:21:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kwabanga schrieb am Wed, 17 April 2019 18:18Bitte sehr:

Vielen Dank für den Tipp. Es ist wirklich unglaublich was so ein Medikament anrichten kann.

Ich hatte bei Wikipedia gesehen, dass es wohl auch über Deineklage diese neue Musterklage gegen den Hersteller gibt.

Habt ihr damit schon Erfahrung gemacht?

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [snowry](#) on Thu, 25 Apr 2019 21:04:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat nur funktioniert weil bayer den laden gekauft hat. genau wie mit den rentenansprüchen der monsanto belegschaft. alles auf kosten 1000er deutscher bayer arbeitnehmer denen dafür gekündigt wurde .. wollte bayer einfach nur teureres deutsches personal los werden ? wollte monsanto nur die renten seiner (ka was monsanto ist m/w/d) eigenen leute retten und hat bayer für die übernahme *hust sogar so was wie .. geld, bekommen? wir werden es nie erfahren, spielt auch keine rolle mehr hurra! :pistol:

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Hairbaflorin](#) on Tue, 21 May 2019 13:18:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau um die Problematik geht es heute in der Sendung Marktcheck. 20:15 Uhr im SWR.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?

Posted by [Foxi](#) on Tue, 21 May 2019 14:20:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairbaflorin schrieb am Tue, 21 May 2019 15:18genau um die Problematik geht es heute in der Sendung Marktcheck. 20:15 Uhr im SWR.

Wahrscheinlich mit Finner oder Prof Wolf usw..... da gibt es PFS dann nicht...

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [heinzbecker](#) on Tue, 21 May 2019 19:15:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier der Beitrag:
<https://www.youtube.com/watch?v=7xMMTQFVqG0>

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 22 May 2019 04:18:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heinzbecker schrieb am Tue, 21 May 2019 21:15Hier der Beitrag:
<https://www.youtube.com/watch?v=7xMMTQFVqG0>
Die Kommentare bei dem Youtube Video sind ja echt der Hammer....

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 22 May 2019 17:18:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute erschienen:

<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/haarwuchsmittel-finasterid-erektionsstoerung-mann-klagt-auf-schmerzensgeld-a-1268758.html>

Erektionsstörungen und Depressionen Kläger fordert Schmerzensgeld nach Einnahme von Haarwuchsmittel

Er nahm Tabletten gegen Haarausfall und klagte kurze Zeit später über schwere Nebenwirkungen: Ein Mann aus NRW klagt deshalb auf Schmerzensgeld. Wie gefährlich ist das Mittel Finasterid?

Der Wirkstoff Finasterid soll Haarausfall verhindern, kann aber heftige Nebenwirkungen haben

Die Meldungen häufen sich immer mehr die vor Finasterid warnen.

Subject: Aw: Post-Finasterid-Syndrom - Entschädigung?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Wed, 22 May 2019 17:20:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Berlin - Finasterid wurde lange Zeit erfolgreich zur Behandlung der Alopezie eingesetzt. In den vergangenen Jahren wurden jedoch zunehmend gravierende Nebenwirkungen festgestellt:

Tausende Männer verklagten in den USA den Pharmakonzern Merck. Doch auch hierzulande gibt es einen Prozess: Am Mittwoch findet am Landgericht Paderborn die mündliche Verhandlung eines Patienten gegen den Hersteller Dermapharm statt.

<https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/pharmazie/musterklage-impotenz-durch-finasterid-schwerwiegende-nebenwirkungen/>
